

Information und Anmeldung

Bildungsforum

3. und 4. Dezember 2021

Eintritt frei &

N110400

Anmeldung

Eine Anmeldung ist coronabedingt notwendig.

Anmelden können Sie sich persönlich,

telefonisch, per App oder auf unserer

Webseite www.mvhs.de/bildungsforum



Tagungsort

Bildungszentrum Einstein 28

Einsteinstraße 28

81675 München

Info-Telefon (089) 48006-0

www.mvhs.de

Haltestelle Max-Weber-Platz: U-Bahn U4, U5 / Tram

15, 19, 21, 25 / Bus 155, 9410

Corona-Regelungen

Zum Zeitpunkt der Drucklegung gelten für das Bildungsforum die 3G-Regel sowie eine Maskenpflicht am Platz.

Bei Änderungen informieren wir alle angemeldeten Teilnehmenden im Vorfeld der Veranstaltung.



Referent*innen

Prof. Dr. Sandra Aßmann ist Professorin für Soziale Räume und Orte des non-formalen und informellen Lernens an der Ruhr-Universität Bochum.

Verena Dietl ist Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Münchner Volkshochschule.

Prof. Dr. Jörg Dinkelaker ist Professor für Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Paulina Fröhlich leitet den Programmbereich Zukunft der Demokratie im Progressiven Zentrum Berlin.

Cordula Kleidt ist Referentin für Wissenschaftskommunikation im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Prof. Dr. Klaus Meisel leitete bis 2020 die Münchner Volkshochschule als Managementdirektor und ist bis Dezember 2021 Vorstandsvorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes.

Prof. Dr. Jan Müller-Wieland ist Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 2021 leitet er gemeinsam mit Dorothee Lossin und Marianne Müller-Brandeck (MVHS) das partizipative Kulturvermittlungsprojekt „Im Rausch der Isar“.

Stephan Rinke ist pädagogischer Leiter der VHS Essen und dort zuständig für die Stabsstelle Digitalisierung und Erweiterte Lernwelten.

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Herta ist Professor für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der LMU München.

Marlene Schnoor war bis 2020 die Geschäftsführerin der VHS Hamburg.

Rena Schölzig ist Programmdirektorin des Dietrich-Keuning-Hauses in Dortmund.

Dr. Regine Sgodda ist Vorstand des Bayerischen Volkshochschulverbandes.

Prof. Dr. Roberto Simanowski ist Medienwissenschaftler und lebt als Publizist und freier Autor in Berlin und Rio de Janeiro. Der Tagung ist er online aus Brasilien zugeschaltet.

Prof. Dr. Rudolf Tippelt ist Erziehungswissenschaftler und Professor i. R. für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der LMU München.

Moderator*innen

Winfried Eckardt leitet den Stadtbereich Ost an der Münchner Volkshochschule.

Dr. Martin Ecker ist Managementdirektor der Münchner Volkshochschule.

Maria Fixemer ist Programmreferentin an der Münchner Volkshochschule.

Stefanie Hajak leitet die Fachgebiete Politik und Gesellschaft an der Münchner Volkshochschule.

Dorothee Lossin leitet die Fachgebiete Literatur, kreatives Schreiben und Film an der Münchner Volkshochschule.

Dr. Susanne May ist Programmdirektorin der Münchner Volkshochschule.

Elisabeth Stritzek-Rauner ist Medienpädagogin und Koordinatorin des Entwicklungsprojektes „Digitale Souveränität“ an der Münchner Volkshochschule.

Lydia Weinberger leitet das Fachgebiet Naturwissenschaften an der Münchner Volkshochschule.



Die Volkshochschule von morgen

Bildungsforum anlässlich 125 Jahre Münchner Volkshochschule und 75 Jahre Bayerischer Volkshochschulverband

3. und 4. Dezember 2021
Bildungszentrum Einstein 28, München

Eine geradezu „zeitlose Institution“, der es zu jeder Zeit gelang, Themen von allgemeiner Bedeutung aufzugreifen – so charakterisierte Andreas Voßkuhle die Volkshochschule. Der damalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts erinnerte damit an die verfassungsrechtliche Anerkennung der Institution Volkshochschule in der Weimarer Reichsverfassung.

Es scheint, als habe die Volkshochschule auch während der Coronakrise ihre Flexibilität und Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen können. So ist es ihr in kürzester Zeit gelungen, die Lernorganisationsformen weitgehend zu digitalisieren und ihren Bildungsauftrag mit ganz neuen Formaten zu erfüllen.

Doch die damit einhergehende zeitliche und räumliche Entgrenzung des Lernens hat die Volkshochschule zugleich in ihrem Selbstverständnis herausgefordert. Denn seit jeher versteht sie sich gleichermaßen als Lernort und als Begegnungsraum, an dem sich Menschen verschiedenen Alters, Geschlechts und sozialer Herkunft treffen, an dem die Grenzen alltäglicher Begegnungen überschritten und neue Sichtweisen kennengelernt werden können.

Wie wird die Volkshochschule zukünftig diesem Anspruch, ein Ort der Integration der pluralen Gesellschaft und der demokratischen Selbsterziehung zu sein, gerecht werden? Wie wird sie das Verhältnis digitaler und analoger Lehr-Lern-Kulturen gestalten?

Was unterscheidet reale und virtuelle Begegnungen? Wie formuliert sie ihren Auftrag, offen für alle zu sein und Themen von allgemeiner Bedeutung zu setzen, in einer immer heterogener werdenden Gesellschaft? Wie kann sie dazu beitragen, das öffentliche Gespräch und den demokratischen Streit zu kultivieren? Wie kann sie dazu befähigen, mit der Komplexität und Ambiguität moderner Wissensgesellschaften umzugehen? Wie sieht sie ihre Rolle als Ort der Vermittlung und Ermöglichung kultureller Teilhabe in einer Zeit der kulturellen Umbrüche? Schließlich, was bedeutet die räumliche und zeitliche Entgrenzung der digitalen Lernwelten für den kommunalen Auftrag der Volkshochschule?

Im einhundertfünfundzwanzigsten Jahr ihrer wechselvollen Geschichte blickt die Münchner Volkshochschule in die Zukunft und fragt nach der „Volkshochschule von morgen“.

Das Bildungsforum richtet sich an ein Fachpublikum, an Mitarbeitende und Dozierende der Volkshochschulen sowie an alle Interessierten. Sollte eine Durchführung des Bildungsforums in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich sein, findet die Veranstaltung online statt.



Dr. Susanne May
Programmdirektorin
der MVHS



Dr. Martin Ecker
Managementdirektor
der MVHS

Programm

Freitag, 3. Dezember 2021

18.15 Uhr Begrüßung

Susanne May

18.30 Uhr Grußwort

Bürgermeisterin Verena Dietl

18.45 Uhr Grußwort

Regine Sgodda

19.00 Uhr Vortrag

Die Idee der Volkshochschule und die Signatur der Gegenwart(en)

Rudolf Tippelt

20.00 Uhr Finissage der Ausstellung

Pierre Mendell.

Plakate – Mit Herz und Verstand

und Umtrunk in der Werkalerie Einstein 28

Samstag, 4. Dezember 2021

9.30 Uhr Vortrag

Die zweifache Topografie der Erwachsenenbildung? Digitale und analoge Begegnungs- und Lernorte

Sandra Aßmann

10.45 Uhr Vortrag

Lernen in Präsenz – was es bedeutet, gleichzeitig am selben Ort anwesend zu sein

Jörg Dinkelaker

12.00 Uhr Vortrag

Digitale Revolution und Bildung – für eine zukunftsfähige Medienkompetenz

Roberto Simanowski

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Workshops

Zukünftige Praxisfelder der Erwachsenenbildung

– **Neue kommunale Kooperationsmodelle: Das Haus der digitalen Welt in Hamburg**

Marlene Schnoor

Moderation: Winfried Eckardt

– **Digitale Lernkulturen – Gestaltungsaufgaben und didaktisches Design**

Stephan Rinke

Moderation: Elisabeth Stritzek-Rauner

– **Streitkultur als Lernfeld der Demokratiebildung**

Paulina Fröhlich

Moderation: Stefanie Hajak

– **Diversität (I)eben! Kulturprogramm für ein vielfältiges Publikum**

Rena Schölzig

Moderation: Maria Fixemer

– **Neue Wege der Kulturvermittlung:**

Das partizipative Projekt „Im Rausch der Isar“

Jan Müller-Wieland

Moderation: Dorothee Lossin

– **Aufklären, erklären, Position beziehen: Wissenschaftskommunikation an der Volkshochschule**

Cordula Kleidt

Moderation: Lydia Weinberger

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Abschlusspodium

mit Impulsen aus den Workshops

Die Volkshochschule von morgen

Klaus Meisel

Sandra Aßmann

Bernhard Schmidt-Herta

Moderation: Martin Ecker